

Ausbildungsplan praxisintegrierte, vergütete Ausbildung (PivA) zur / zum Staatlich anerkannten Erzieher*in

Die Ausbildung dauert drei Jahre und gliedert sich in drei Ausbildungsabschnitte. Die Ausbildung in der Fachpraxis erfolgt bei einem Träger. Im zweiten Jahr erfolgt ein Blockpraktikum von 6 Wochen in einer anderen Einrichtung und in einem anderen Arbeitsfeld (Wechsel der Zielgruppe), ggf. auch bei einem anderen Träger. Anschließend ist ein Einrichtungswechsel mit Zielgruppenwechsel bis zum Ende des 2. Ausbildungsabschnittes beim gleichen Träger vorgeschrieben (bei Trägern mit nur einer Einrichtungen sind Ausnahmen möglich)

Die Aufteilung der Arbeitsstunden nach Arbeitsvertrag (in der Regel 39 Stunden) in der Fachschule und in der Fachpraxis verteilen sich wie folgt:

	Lernort Schule: Tage	Stunden	Stunden gesamt pro Jahr	Lernort Praxis: Tage	Stunden in den Ferien
1. Ausbildungsabschnitt	3 Tage	3 x 8 Stunden 24 Stunden / Woche	960	2 Tage 15 Arbeitsstunden	39

Versetzung in den 2. Ausbildungsabschnitt; Blockpraktikum; Einrichtungs- / Zielgruppenwechsel

	Lernort Schule: Tage	Stunden	Stunden gesamt pro Jahr	Lernort Praxis: Tage	Stunden in den Ferien
2. Ausbildungsabschnitt	3 Tage	3 x 8 Stunden 24 Stunden / Woche	960	2 Tage 15 Arbeitsstunden	39

Versetzung in den 3. Ausbildungsabschnitt; ggf. nochmals Wechsel der Einrichtung.

	Lernort Schule: Tage	Stunden	Stunden gesamt pro Jahr	Lernort Praxis (Einrichtung I)/Tage	Stunden in den Ferien
3. Ausbildungsabschnitt	2 Tage	2 x 8 Stunden 16 Stunden / Woche	640	3 Tage 23 Arbeitsstunden	39

Abgabe der Facharbeit (Ende Dezember); Präsentationsprüfung, schriftliche Prüfungen, bei Bedarf mündliche Prüfung und vor den Sommerferien Prüfung zur Staatlichen Anerkennung = Ende der Ausbildung